

Jahresrückblick der Gemeinschaft Haßloch

Im Oktober führten wir unseren ersten Ausflug seit der Coronapause durch. Im mit 50 Personen vollbesetzten Bus ging die Reise – mit einer Pause für das auf unseren Ausflügen obligatorische Picknick – ins benachbarte Saarland, wo wir zunächst Saarburg ansteuerten und die schöne Altstadt besichtigten.

Anschließend ging es an der Saar entlang weiter nach Mettlach und von dort per Schiff zur berühmten Saarschleife. Nach eineinhalb Stunden und einer Schleusen-Passage mit einem Höhenunterschied von ca. zehn Metern erreichten wir die mit über 300° Grad beeindruckende Wendung der Saar.

Nach einem wunderschönen Tag, an dem das Wetter ebenfalls mitspielte, ging es anschließend mit dem Bus zurück nach Hause.

Insgesamt blicken wir mit unseren bei allen Mitgliedern gut ankommenden monatlichen Stammtischen, unserem im August von rund 50 Personen besuchten Sommerfest mit zünftigem Spießbraten, leckerer Bratwurst sowie dem von unseren Mitgliedern anscheinlich gestalteten Salatbuffet und nicht zuletzt dem besinnlichen Jahresausklang am ersten Advent mit Kaffee und selbst gebacken Kuchen auf ein geselliges Jahr 2023 zurück. Weiter so ...

Hans-Jürgen Welsch

Winter und Weihnacht auf dem Allerheiligenberg

An einem Samstagmorgen Ende November trafen sich erneut Freiwillige der Gemeinschaft Allerheiligenberg zu einem Arbeitseinsatz, bei dem viele fleißige Hände dafür sorgten, dass Plätze, Wege und der bei den Kindern der Gemeinschaft und Umgebung beliebte Spielplatz aufgeräumt und hergerichtet wurden, damit diese Orte auch während der Wintertage zum Spazieren, Wandern, Verweilen und Spielen einladen.

Dank der Helfer konnte die Gemeinschaft nun die deutlich sichtbaren Ergebnisse dieser anstrengenden Arbeiten genießen und mit gutem Gewissen in die Weihnachtszeit starten.

So fand am zweiten Dezemberwochenende die Weihnachtsfeier der Gemeinschaft im festlich geschmückten Ruderhaus in Niederlahnstein statt. Zahlreiche Mitglieder und auch Ehrengäste wie Oberbürgermeister Lennart Siefert, KVL-Vorsitzender Günter Groß zusammen mit Rhein-Lahn-Nixe Lea I. und der Landesvorsitzende des Verbands Wohneigentum Helmut Weigt in Begleitung seiner Frau Lisa kamen zusammen und

genossen das auch in diesem Jahr von vielen Familien der Gemeinschaft wieder beeindruckend zusammengestellte Kuchenbuffet und eine große Auswahl an Getränken. Besinnliche Stimmung kam während der zahlreichen, musikalischen Beiträge auf. Vor allem die Kinder der Gemeinschaft zeigten ihr stimmliches und instrumentales Können. Ihren Höhepunkt fand die Weihnachtsfeier schließlich mit dem Besuch des Nikolaus, der sich viel Zeit für jedes einzelne Kind nahm. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen wunderschönen, gemeinsamen Nachmittag!

Zum traditionellen Abschluss des Veranstaltungsjahres kamen kurz vor Weihnachten Mitglieder, Familien und Freunde der Gemeinschaft bei heißem Glühwein, Punsch, kalten Getränken und selbst gebackenen Plätzchen zusammen. Die Vorsitzende der Gemeinschaft Simone Withum dankte an diesem Abend, der in besinnlicher Atmosphäre und anregenden Gesprächen seinen Ausklang fand, allen Mitgliedern für das schöne vergangene Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr.

Nachruf



Die Gemeinschaft Allerheiligenberg trauert um Adolf Labonte, der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Adolf Labonte war einer der Erstsiedler, der sich in verschiedenen Funktionen in der Siedlung einbrachte und diese dreizehn Jahre als erster Vorsitzender führte. Seine ausgeglichene und besonnene Art machte es ihm möglich, unterschiedliche Meinungen im Sinne der gesamten Gemeinschaft zu vereinen. Unter seinem Vorsitz nahm die Gemeinschaft an vielen Landes- und Bundeswettbewerben des Verbands Wohneigentum teil. Dank seines unermüdlichen Einsatzes errang die Siedlung zahlreiche Ehrungen und Preise bis hin zum Bundessieger und konnte so die Siedlung und die Stadt Lahnstein in ein positives Licht rücken.

In seiner 2016 vollendeten Chronik hielt Adolf Labonte den Aufbau und die Entwicklung der Siedlung für die Nachwelt fest. Mit dieser Chronik und seinem gesamten Wirken hinterlässt Adolf Labonte dauerhaft sichtbare Spuren in der Siedlung und in Lahnstein. Die Gemeinschaft wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

*Der Vorstand der Gemeinschaft
Am Allerheiligenberg*